

Jahresbericht

Value Intelligence ESG Fonds AMI

1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

OGAW-Sondervermögen



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Value Intelligence ESG Fonds AMI für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Jahresbericht	8
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	11
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte ...	13
Überblick über die Anteilklassen	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	15
Entwicklung des Sondervermögens	15
Verwendung der Erträge	15
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	16
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	21

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

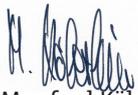
Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Value Intelligence ESG Fonds AMI** innerhalb des Berichtszeitraums vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019.

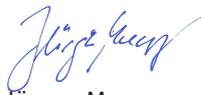
Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

Köln, den 9. April 2020

Ampega Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Manfred Köberlein



Jürgen Meyer

Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds die Anteilklassen I (a) und P (a) gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage (www.ampega.com) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte.

Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungskurssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung der Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Vergütung für die Beratungsgesellschaft, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Das Anlageziel des Value Intelligence ESG Fonds AMI ist es, durch eine wertorientierte und nachhaltige Anlagestrategie in diversen Vermögensklassen einen unter Berücksichtigung des Anlagerisikos angemessenen Wertzuwachs zu erzielen.

Der Fonds investiert unter Anwendung eines wertorientierten Investmentprozesses weltweit in Wertpapiere aller Art, zu denen unter anderem Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Zertifikate, andere Fonds und Festgelder zählen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden Nachhaltigkeits bzw. ESG-Kriterien (Ecological, Social, Governance) berücksichtigt. Im Rahmen der Aktienselektion investiert der Fonds überwiegend in unterbewertete Unternehmen mit einem stabilen Geschäftsmodell, effizienter Kapitalallokation und soliden Bilanzen. Zudem kann der Fonds auch in unterbewertete Unternehmen investieren, die nicht über die anderen Merkmale verfügen. Die Aktienquote ist flexibel. Der Fonds kann sowohl zu Absicherungs- als auch Anlagezwecken Finanzderivate einsetzen.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds an einem Portfolio aus weltweiten Aktien als Vergleichsmaßstab. Dieses Portfolio wird nicht abgebildet. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen. Die Zusammensetzung des Fonds sowie seine Wertentwicklung können wesentlich bis vollständig und langfristig – positiv oder negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Dabei handelt es sich vor allem um Wertpapiere. Daneben ist auch die Anlage in Finanzinstrumenten und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen möglich, die im KAGB und in den Anlagebedingungen genannt sind. Bis zu 100 % des Wertes des Fonds können in

Wertpapiere angelegt werden. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Aktien und Renten. Gleichzeitig gilt auch die folgende Anlagegrenze:

Mindestens 25 % des Wertes des Fonds werden in Kapitalbeteiligungen im Sinne des Investmentsteuerrechts angelegt. Kapitalbeteiligungen in diesem Sinne sind

- Anteile an Kapitalgesellschaften, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ansässig sind und dort der Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Drittstaat ansässig sind und dort einer Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften in Höhe von mindestens 15 % unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an anderen Investmentvermögen entweder in Höhe der bewertungstäglich veröffentlichten Quote ihres Wertes, zu der sie tatsächlich in die vorgenannten Anteile an Kapitalgesellschaften anlegen oder in Höhe der in den Anlagebedingungen des anderen Investmentvermögens festgelegten Mindestquote.

Bis zu 75 % des Wertes des Fonds dürfen in Geldmarktinstrumenten angelegt werden; bis zu 49 % in Bankguthaben und bis zu 10 % in Investmentanteilen.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisiko potential beträgt maximal 200 %.

Auf einen Blick (Stand 31.12.2019)

	Anteilklasse I (a)	Anteilklasse P (a)
ISIN:	DE000A2DJT31	DE000A2DJT49
Auflagedatum:	10.05.2017	10.05.2017
Währung:	Euro	Euro
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.	01.01. - 31.12.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag (derzeit):	0,00 %	3,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	0,95 %	1,45 %
Verwahrstellenvergütung (p.a.):	0,05 % ¹⁾	0,05 % ¹⁾
Fondsvermögen per 31.12.2019:	20.864.925,56 EUR ²⁾	20.864.925,56 EUR ²⁾
Nettomittelaufkommen (01.01.2019 - 31.12.2019):	+4.060.225,67 EUR	+4.137.985,05 EUR
Anteilumlauf per 31.12.2019:	140.067 Stück	42.681 Stück
Anteilwert (=Rücknahmepreis) per 31.12.2019:	114,51 EUR	113,07 EUR
Gesamtausschüttung je Anteil für den Berichtszeitraum:	0,38 EUR	0,38 EUR
Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):	+20,56 %	+19,91 %
TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.01.2019 - 31.12.2019):	1,17 %	1,84 %

¹⁾ Mindestens 12 TEUR p.a.

²⁾ Das Fondsvermögen wird nicht nach Anteilklassen aufgeteilt.

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Das Anlageziel des Value Intelligence ESG Fonds AMI ist es, durch eine wertorientierte und nachhaltige Anlagestrategie in diversen Vermögensklassen einen unter Berücksichtigung des Anlagerisikos angemessenen Wertzuwachs zu erzielen. Langfristig, d. h. über den Zeitraum eines Wirtschaftszyklus, soll eine attraktive, risikoadjustierte Rendite erzielt werden. Die attraktive Rendite soll mit vergleichsweise niedrigem Risiko erzielt werden.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Value Intelligence ESG Fonds AMI investiert unter Anwendung eines wertorientierten Investmentprozesses weltweit in Wertpapiere aller Art, zu denen unter anderem Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Zertifikate, Zielfonds und Festgelder zählen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) berücksichtigt. Im Rahmen der Aktienselektion investiert der Fonds überwiegend in unterbewertete Unternehmen mit einem stabilen Geschäftsmodell, effizienter Kapitalallokation und soliden Bilanzen. Zudem kann der Fonds auch in unterbewertete Unternehmen investieren, die nicht über die anderen Merkmale verfügen. Bei der Portfoliokonstruktion werden neben der qualitativen Analyse auch empirische und makroökonomische Faktoren berücksichtigt. Im Mittelpunkt der Anlagestrategie des Fonds steht kurzfristig immer die Stabilität des Portfolios. Der Fonds kann sowohl zu Absicherungs- als auch Anlagezwecken Finanzderivate einsetzen.

Der Wert des Anteilscheins des Value Intelligence ESG Fonds AMI entwickelte sich im Berichtszeitraum trotz defensiver Ausrichtung sehr erfreulich. Die Wertentwicklung des Fonds lag bei 20,56 % in der Anteilklasse I (a) und 19,91 % in der Anteilklasse P (a) bei einer Volatilität von 5,55 % in der Anteilklasse I (a) und 5,56 % in der Anteilklasse P (a).

Die Aktienquote des Value Intelligence ESG Fonds AMI lag zum Ende des Berichtsjahres 2019 bei knapp 43 %. Angesichts des positiven Anlageumfelds gestaltete sich der Ausbau der Aktienquote erneut schwierig. Im Zweifelsfall hält der Fonds traditionell lieber Liquidität als überbewertete Aktien. Eine Ausnahme bildeten Goldminenunternehmen. Ihr Anteil stieg von 13,7 % auf 17,9 % zum Ende des Berichtszeitraums. Gold und Goldminen sind unkorrelierte Assets und aus diesem Grunde eine sehr zeitgemäße Säule der „All-Wetter-Strategie“ des Fonds. Zu den größten Aktienpositionen zählten zum Jahresende Nestlé, der Suchmaschinenanbieter Alphabet, der US-amerikanische Anbieter für Umzugstransporte und Mietlager AMERCO sowie der kanadische Goldproduzent Agnico-Eagle.

Neben Anteilen an börsennotierten Unternehmen hielt der Fonds zum Ende des Berichtszeitraumes Liquidität in Fremdwährungen, Investment-Grade Unternehmensanleihen in Fremdwährungen und ETCs auf Gold. Ziel dieser Anlagen ist es, auch im Rahmen des Liquiditätsmanagements zu diversifizieren und dabei die Chancen für den realen Werterhalt des Vermögens zu verbessern. Zu den bevorzugten Fremdwährungen zählten der US Dollar und das britische Pfund. Gold und Silber werden als zeitgemäße Absicherungen gegen Extremrisiken und nicht beliebig reproduzierbare Hartwährungen interpretiert.

Die sonstige Liquidität des Fonds wurde auf Euro-Tagesgeldkonten bzw. Fremdwährungskonten gehalten.

Durch die globale Ausrichtung des Fonds und die Berücksichtigung unterschiedlicher Assetklassen in einem Fonds mit hoher Affinität für Aktien unterlag der Fonds diversen Risiken, die nachfolgend erläutert werden.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktien ist der Fonds den Risiken der internationalen Aktienmärkte (allgemeine und spezifische Marktrisiken) ausgesetzt. Der Fonds schützt sich gegen die Gefahr eines dauerhaften Kapitalverlustes bei Anlagen in bör-

sennotierte Unternehmen durch Anwendung des wichtigsten Grundprinzips des Value Investments: Gekauft wird ein Unternehmen nur dann, wenn eine signifikante Differenz zwischen Wert und Preis vorliegt und die Aktie mit einem deutlichen Abschlag vom intrinsischen Wert erworben werden kann (Prinzip der Sicherheitsmarge). Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien sensibilisiert den Fondsberater zudem für zusätzliche Risiken, die ansonsten häufig wenig Beachtung finden. Die allgemeinen Aktienmarktrisiken werden durch einen strukturierten Investmentprozess bei der Aktienauswahl gesteuert. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch eine breite Diversifikation in unterschiedliche Regionen und Sektoren begrenzt. Zum Berichtsstichtag war keine der Aktienpositionen größer als 4 % des Fondsvermögens.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken hauptsächlich über Investments in Unternehmensanleihen ausgesetzt. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen wird die Duration berücksichtigt. Durch den geringen Anteil am Portfolio und die kurze durchschnittliche Restlaufzeit ist das Marktzinsänderungsrisiko und Spreadrisiko gering.

Währungsrisiken

US-Dollar-Anlagen hatten im Berichtszeitraum den höchsten Anteil. Der Anteil zum Berichtsstichtag lag bei etwa der Hälfte. Der Euro-Anteil des Sondervermögens inklusive Bankguthaben lag zum Ende des Berichtsjahres bei etwa einem Drittel. Da der reale Werterhalt des Vermögens ein wichtiges Nebenziel des Fonds darstellt, ist auch die Währungsdiversifikation ein grundlegender langfristiger Bestandteil der Fondsstrategie. Zu den weiteren nicht abgesicherten Anlagewährungen zählen im Wesentlichen britische Pfund, kanadischer Dollar, japanischer Yen sowie der Schweizer Franken.

In Fremdwährung denominierte Anlagen unterliegen Währungsrisiken. Aus diesem Grunde trägt der Investor die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Sonstige Risiken

Aufgrund der Investments in Gold-ETCs ist das Sondervermögen auch den speziellen Risiken dieser Anlage in geringem Umfang ausgesetzt. Die Rendite solcher Investments resultiert alleine aus der zugrundeliegenden Preisentwicklung des Edelmetalls und ist vom Angebot und von der Nachfrage an den jeweiligen Edelmetallmärkten abhängig. Darüber hinaus kann diese Assetklasse einer erhöhten Volatilität unterliegen.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen im Wesentlichen aus einzelnen Renten-Investments, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Da der Fonds im Berichtsjahr ausschließlich in kurzlaufende Unternehmensanleihen von sehr hoher Bonität investierte, waren die Adressenausfallrisiken relativ gering. Im Berichtszeitraum investierte der Fonds vorwiegend in US Dollar denominierte Unternehmensanleihen. Adressenausfallrisiken ergeben sich zudem durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investments ist davon auszugehen, dass ein hoher Prozentsatz der Wertpapiere des Fonds jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden kann. Aktien wurden grundsätzlich über regulierte Börsen erworben. Die hohe Cash-Quote reduziert ebenfalls das Liquiditätsrisiko.

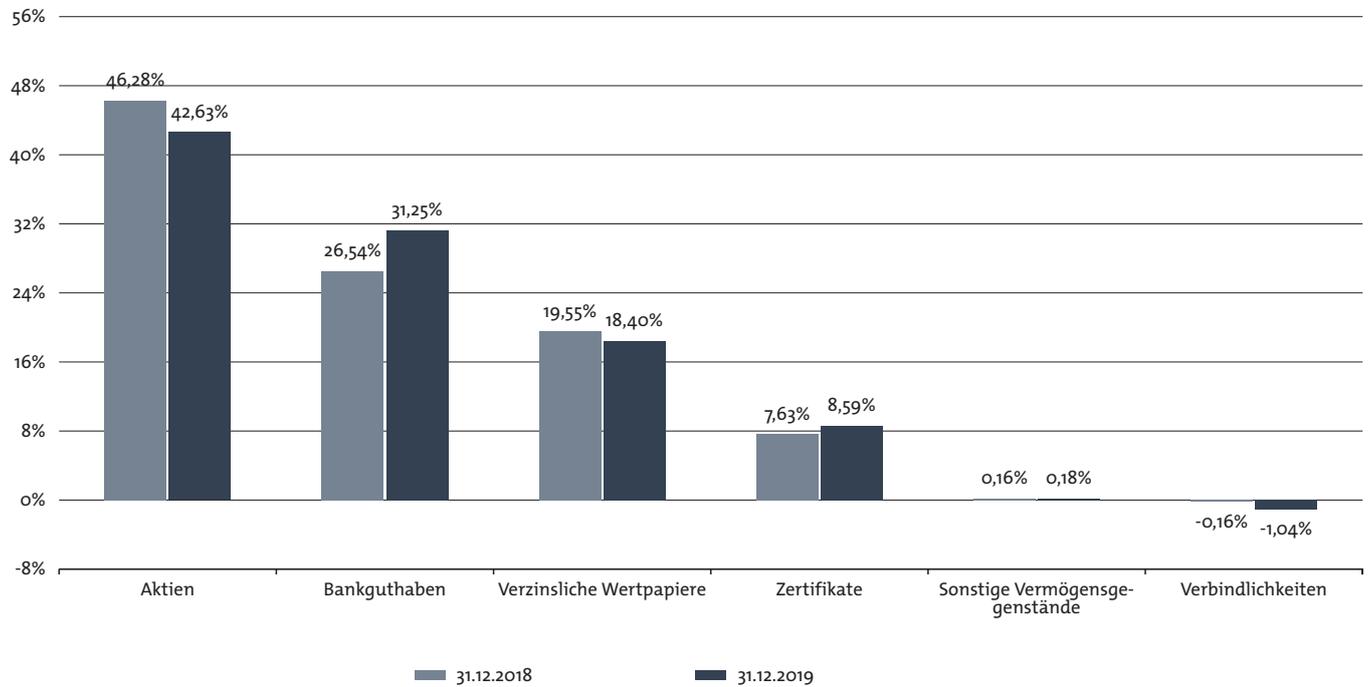
Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die Gewinne und Verluste stammen überwiegend aus der Veräußerung von diversen Aktienpositionen.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	8.894.172,28	42,63
Australien	345.919,89	1,66
Belgien	287.500,00	1,38
Deutschland	736.648,15	3,53
Großbritannien	330.577,16	1,58
Japan	1.155.380,54	5,54
Kanada	1.572.031,61	7,53
Schweiz	642.137,89	3,08
Südkorea	223.451,53	1,07
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	3.600.525,51	17,26
Verzinsliche Wertpapiere	3.838.475,18	18,40
Norwegen	209.965,02	1,01
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	3.628.510,16	17,39
Zertifikate	1.792.892,65	8,59
Deutschland	902.147,40	4,32
Jersey	890.745,25	4,27
Bankguthaben	6.519.753,53	31,25
Sonstige Vermögensgegenstände	36.895,50	0,18
Verbindlichkeiten	-217.263,58	-1,04
Fondsvermögen	20.864.925,56	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	14.525.540,11	69,62	
Aktien						EUR	8.894.172,28	42,63	
Australien						EUR	345.919,89	1,66	
G8 Education Ltd.	AU000000GEM7	STK	1.000	0	23.097	AUD	1,9350	1.210,36	0,01
Newcrest Mining Ltd.	AU000000NCM7	STK	9.080	9.080	0	AUD	29,6300	168.287,30	0,81
OceanaGold Corp.	CA6752221037	STK	105.200	105.200	0	CAD	2,4500	176.422,23	0,85
Belgien						EUR	287.500,00	1,38	
D'leteren SA	BE0974259880	STK	4.600	4.924	541	EUR	62,5000	287.500,00	1,38
Deutschland						EUR	736.648,15	3,53	
Brenntag AG	DE000A1DAH0	STK	8.047	7.400	0	EUR	48,6500	391.486,55	1,88
HeidelbergCement AG	DE0006047004	STK	5.320	3.000	710	EUR	64,8800	345.161,60	1,65
Großbritannien						EUR	330.577,16	1,58	
Compass Group PLC	GB00BD6K4575	STK	9.205	3.200	1.910	GBP	19,0350	205.491,17	0,98
Sensata Technologies Holding PLC	GB00BFMBMT84	STK	2.600	0	3.480	USD	53,7100	125.085,99	0,60
Japan						EUR	1.155.380,54	5,54	
Daiseki Co. Ltd.	JP3485600005	STK	12.300	12.300	0	JPY	3.170,0000	318.784,70	1,53
Miraca Holdings Inc.	JP3822000000	STK	15.600	7.500	0	JPY	2.707,0000	345.259,75	1,65
Toyo Suisan Kaisha Ltd.	JP3613000003	STK	12.800	8.500	2.600	JPY	4.695,0000	491.336,09	2,35
Kanada						EUR	1.572.031,61	7,53	
Agnico-Eagle Mines Ltd.	CA0084741085	STK	10.160	1.350	1.180	CAD	80,2200	557.889,07	2,67
Detour Gold Corp.	CA2506691088	STK	31.300	16.900	0	CAD	24,7700	530.691,13	2,54
NovaGold Resources Inc.	CA66987E2069	STK	10.000	13.700	9.400	USD	8,6600	77.570,76	0,37
Osisko Gold Royalties	CA68827L1013	STK	28.900	16.000	3.400	CAD	12,5800	248.857,06	1,19
Sprott Inc	CA8520661098	STK	77.500	77.500	0	CAD	2,9600	157.023,59	0,75
Schweiz						EUR	642.137,89	3,08	
Nestle SA	CH0038863350	STK	6.400	2.200	300	CHF	106,4000	625.027,54	3,00
TE Connectivity Ltd.	CH0102993182	STK	200	0	860	USD	95,5100	17.110,35	0,08

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Südkorea						EUR	223.451,53	1,07
AmorePacific Corp. -Pref.-	KR7002791002	STK	8.996	5.222	0	KRW 32.200	223.451,53	1,07
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)						EUR	3.600.525,51	17,26
Alphabet Inc. -Class C-	US02079K1079	STK	460	260	240	USD 1.351,8900	557.030,99	2,67
Amerco	US0235861004	STK	2.210	1.000	0	USD 371,9100	736.224,56	3,53
American Express Co.	US0258161092	STK	400	0	300	USD 125,1900	44.854,89	0,21
Bank of New York Mellon Corp	US0640581007	STK	10.380	5.380	0	USD 50,3200	467.862,41	2,24
CVS Health Corp.	US1266501006	STK	6.950	6.950	0	USD 74,4000	463.167,32	2,22
Micron Technology Inc.	US5951121038	STK	11.000	4.000	4.550	USD 54,0300	532.362,95	2,55
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	410	610	400	USD 158,9600	58.378,36	0,28
Mohawk Industries Inc.	US6081901042	STK	200	250	1.455	USD 134,4200	24.080,97	0,12
NOW Inc.	US67011P1003	STK	6.000	7.300	11.400	USD 11,2800	60.623,43	0,29
Newmont Goldcorp Corp.	US6516391066	STK	4.500	4.500	0	USD 42,7100	172.156,04	0,83
Qualcomm Inc.	US7475251036	STK	1.500	0	2.850	USD 88,8000	119.312,07	0,57
Univar Inc.	US91336L1070	STK	16.800	18.432	1.632	USD 24,2200	364.471,52	1,75
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	3.838.475,18	18,40
3,7500 % Norway S. 474 2010/2021	NO0010572878	NOK	2.000	2.000	0	% 103,3860	209.965,02	1,01
1,5500 % Apple 2015/2020	US037833AX89	USD	200	0	0	% 99,9700	179.093,51	0,86
1,5500 % Microsoft MC 2016/2021	US594918BP86	USD	750	750	0	% 99,8195	670.589,62	3,21
1,8000 % Apple 2017/2020	US037833CS76	USD	600	600	0	% 100,0070	537.479,40	2,58
1,8500 % Intel 2017/2020	US458140AZ34	USD	300	0	0	% 99,9990	268.718,20	1,29
1,8750 % Coca-Cola 2015/2020	US191216BT60	USD	750	750	0	% 100,0750	672.306,07	3,22
1,8750 % Nestle Holdings MTN 2016/2021	XS1376845860	USD	550	550	0	% 100,0945	493.120,52	2,36
2,1250 % Nestle Holdings MTN 2014/2020	XS1066895399	USD	350	0	0	% 100,0065	313.528,08	1,50
2,2500 % Qualcomm 2015/2020	US747525AD56	USD	550	450	0	% 100,2070	493.674,76	2,37
Zertifikate						EUR	1.792.892,65	8,59
Deutsche Börse XETRA Gold IHS	DE000A0S9GB0	STK	20.700	9.200	0	EUR 43,5820	902.147,40	4,32
ETFs Physical Gold	JE00B1VS3770	STK	6.900	3.300	0	USD 144,1200	890.745,25	4,27
Summe Wertpapiervermögen							14.525.540,11	69,62
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	6.519.753,53	31,25
Bankguthaben						EUR	6.519.753,53	31,25
EUR - Guthaben bei						EUR	4.775.797,90	22,89
Verwahrstelle		EUR	1.602.556,39				1.602.556,39	7,68
Kreissparkasse Köln		EUR	2.614.364,35				2.614.364,35	12,53
Landesbank Baden-Württemberg		EUR	558.877,16				558.877,16	2,68
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						EUR	770.681,65	3,69
Verwahrstelle		DKK	17.126,64				2.293,36	0,01
Verwahrstelle		GBP	654.761,73				767.891,32	3,68
Verwahrstelle		NOK	4.894,10				496,97	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	973.273,98	4,66
Verwahrstelle		USD	1.082.736,60				969.846,47	4,65
Verwahrstelle		CHF	3.734,23				3.427,51	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	36.895,50	0,18
Dividendenansprüche		EUR					2.303,83	0,01
Quellensteuerrückerstattungsansprüche		EUR					1.476,45	0,01
Zinsansprüche		EUR					33.115,22	0,16
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						EUR	-191.044,78	-0,92
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	-191.044,78	-0,92
Verwahrstelle		AUD	-47.752,85				-29.869,86	-0,14
Verwahrstelle		CAD	-82.942,01				-56.773,55	-0,27
Verwahrstelle		JPY	-12.769.477,00				-104.401,37	-0,50
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-26.218,80	-0,13
Fondsvermögen						EUR	20.864.925,56	100,00²⁾
Anteilwert Klasse I (a)						EUR	114,51	
Anteilwert Klasse P (a)						EUR	113,07	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)						STK	140.067	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Umlaufende Anteile Klasse P (a)				STK			42.681	
Fondsvermögen Anteilsklasse I (a)				EUR			16.038.922,56	
Fondsvermögen Anteilsklasse P (a)				EUR			4.826.003,00	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								69,62
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 27.12.2019

Australien, Dollar	(AUD)	1,59870	= 1 (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,46093	= 1 (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,08949	= 1 (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46793	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,85267	= 1 (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	122,31139	= 1 (EUR)
Südkorea, Won	(KRW)	1.296,34917	= 1 (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,84793	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,11640	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

per 27.12.2019 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Deutschland				
GEA Group AG	DE0006602006	STK	0	1.500
Lanxess AG	DE0005470405	STK	1.510	4.060
Japan				
Fujitec Co. Ltd.	JP3818800009	STK	0	8.100
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)				
Acuity Brands Inc.	US00508Y1029	STK	0	700
Berry Global Group Inc.	US08579W1036	STK	0	800
Bunge Ltd.	BMG169621056	STK	610	610
Camping World Holdings Inc. -Class A-	US13462K1097	STK	10.000	10.000
Dentsply Sirona Inc.	US24906P1093	STK	1.200	4.830
Liberty Broadband Corp.	US5303073051	STK	0	5.690
Nexeo Solutions Inc.	US65342H1023	STK	0	4.100
Starbucks Corp.	US8552441094	STK	0	2.700
Verzinsliche Wertpapiere				
4,5000 % Norway 2008/2019	NO0010429913	NOK	2.000	2.000
1,1000 % Apple 2016/2019	US037833CB42	USD	0	200
1,1000 % Microsoft 2016/2019	US594918BN39	USD	0	500
1,3750 % Coca-Cola Co. (The) 2016/2019	US191216BV17	USD	0	400
2,3750 % Oracle 2013/2019	US68389XAQ88	USD	0	300

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.12.2019

	Anteilklasse I (a)	Anteilklasse P (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Zielgruppe	Institutionelle	Privatanleger
Ausgabeaufschlag (v.H.)	-	3
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,95	1,45
Mindestanlage	100.000	-
Verwahrstellenvergütung (v.H. p.a.)	0,05	0,05

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		15.287,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		86.554,73
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		51.105,32
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-12.166,78
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-19.621,14
Summe der Erträge		121.159,23
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-835,83
2. Verwaltungsvergütung		-142.487,68
3. Verwahrstellenvergütung		-16.865,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-13.308,90
5. Sonstige Aufwendungen		-2.282,80
davon Depotgebühren		-1.627,31
Summe der Aufwendungen		-175.780,22
III. Ordentlicher Nettoertrag		-54.620,99
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		600.650,09
2. Realisierte Verluste		-56.148,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		544.501,75
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		489.880,76
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.731.692,61
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.212.519,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		519.173,08
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.221.573,37

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		4.615,62
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		26.127,90
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		15.421,04
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-3.673,59
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-5.922,60
Summe der Erträge		36.568,37
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-251,26
2. Verwaltungsvergütung		-65.632,28
3. Verwahrstellenvergütung		-5.088,40
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-5.512,55
5. Sonstige Aufwendungen		-688,93
davon Depotgebühren		-491,23
Summe der Aufwendungen		-77.173,42
III. Ordentlicher Nettoertrag		-40.605,05
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		181.269,78
2. Realisierte Verluste		-16.946,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		164.323,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		123.718,44
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		116.761,93
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		81.755,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		35.006,01
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		240.480,37

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		9.902.873,08
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-37.844,10
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		4.060.225,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	4.204.702,18	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-144.476,51	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-107.905,46
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.221.573,37
davon nicht realisierte Gewinne	1.212.519,53	
davon nicht realisierte Verluste	519.173,08	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		16.038.922,56

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		548.715,10
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-2.308,59
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		4.137.985,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	4.627.852,57	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-489.867,52	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-98.868,93
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		240.480,37
davon nicht realisierte Gewinne	81.755,92	
davon nicht realisierte Verluste	35.006,01	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		4.826.003,00

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	239.442,47	1,7094852
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	489.880,76	3,4974745
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	676.097,77	4,8269597
III. Gesamtausschüttung	53.225,46	0,3800000

(auf einen Anteilumlauf von 140.067 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	50.979,91	1,1944404
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	123.718,44	2,8986772
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	158.479,57	3,7131175
III. Gesamtausschüttung	16.218,78	0,3800000

(auf einen Anteilumlauf von 42.681 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.12.2019	16.038.922,56	114,51
31.12.2018	9.902.873,08	95,31
31.12.2017	10.176.711,04	98,52
10.05.2017 ¹⁾	10.000.000,00	100,00

¹⁾ Auflegedatum: 10.05.2017

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.12.2019	4.826.003,00	113,07
31.12.2018	548.715,10	94,62
31.12.2017	362.409,63	98,27
10.05.2017 ¹⁾	1.000,00	100,00

¹⁾ Auflegedatum: 10.05.2017

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten

Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	69,62
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	2,08 %
Größter potenzieller Risikobetrag	3,37 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,76 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Halteperiode	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	100 %
------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	87,33 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse I (a)	EUR	114,51
Anteilwert Klasse P (a)	EUR	113,07
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	140.067
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	42.681

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,17 % für die Anteilklasse I (a) und 1,84 % für die Anteilklasse P (a).

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 % für die Anteilklasse I (a) und 0,00 % für die Anteilklasse P (a) und berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Value Intelligence ESG Fonds AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 10.590,71 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.168
davon feste Vergütung	TEUR	5.809
davon variable Vergütung	TEUR	1.359
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		63
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.281
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.620
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.277
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	384
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2018 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

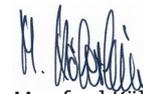
Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, den 9. April 2020

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Manfred Köberlein



Jürgen Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Value Intelligence ESG Fonds AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünfti-

gerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kom-

men, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. April 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.12.2019)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Alstertor Erste Beteiligungs- und
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier
Rechtsanwalt, Köln

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH

Jörg Burger (bis zum 31.12.2018)

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer (ab dem 01.01.2019)

Ralf Pohl (bis zum 31.01.2020)

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

Value Intelligence Advisors GmbH
Rauchstr. 4
81679 München
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com